



Leider lässt sich eine wahrhafte Dankbarkeit mit Wörtern nicht ausdrücken.

Johann Wolfgang von Goethe

Herzlichen Dank und auf Wiedersehen

Als mehrere Stiftungsräte nach langjähriger Zugehörigkeit per Ende 2021 ihren Rücktritt erklärt haben, hat der Stiftungsrat die Gelegenheit genutzt und sich eine neue Struktur gegeben.

In Absprache und mit Zustimmung der Gemeinde, der Genossenschaft Aumatt und der Ärztegesellschaft hat der Stiftungsrat entschieden, das Gremium auf 5–7 Mitglieder

zu verkleinern und die Delegation der Organisationen auf jeweils eine Person zu beschränken. Mit dieser Sonderausgabe der Aumatt Post möchten wir den scheidenden

Mitgliedern von Herzen für ihr Engagement danken und ihnen für ihre berufliche und private Zukunft alles Liebe und Gute, vor allem jedoch gute Gesundheit wünschen.



Daniel van Bürck
Delegierter der
Genossenschaft
Aumatt

Daniel van Bürck war seit dem 1. Januar 2016 als Präsident der Genossenschaft Aumatt im Stiftungsrat dabei.

Als erfolgreicher Unternehmer war er für den Stiftungsrat besonders wertvoll, da er die Sicht des Unternehmers in die Diskussion eingebracht hat. Wir sind sehr froh und dankbar gewesen, dass er sich neben seinem aufreibenden Job noch die Zeit genommen hat, im Stiftungsrat mitzuwirken und danken ihm herzlich für sein Engagement.



Lilly Senn
Präsidentin

Mit dem Rücktritt von Lilly Senn geht eine Ära zu Ende!

Schon lange vor der Gründung der Stiftung im Jahr 2003 war sie in der Genossenschaft Aumatt aktiv. Sie hat das Seniorenzentrum Aumatt über all die Jahre massgeblich geprägt und war dafür besorgt, dass das Seniorenzentrum zu einem heimeligen, freundlichen Ort geworden ist.

Unermüdlich hat sie sich für die Mitarbeitenden aber vor allem die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenzentrums eingesetzt und jederzeit ein offenes Ohr für ihre Anliegen gehabt.

Ohne ihren Einsatz wäre das Seniorenzentrum nicht da, wo es heute steht! Wir können ihr nur alle von Herzen für ihr Engagement über all die Jahre danken.



Dieter Bani
Delegierter der
Genossenschaft
Aumatt

Seit 1. Januar 2016 war Dieter Bani im SR dabei. Als Architekt hat er bereits den Um- und Ausbau des Seniorenzentrums betreut und uns bei allen baulichen Fragen kompetent beraten. Sein Fachwissen wird uns sehr fehlen, aber wir hoffen, dass wir ihn als Berater hinzuziehen dürfen.

Auch ihm danken wir herzlich und wünschen ihm alles Gute und Zufriedenheit im wohlverdienten Ruhestand.



Bianca Maag-Streit
Delegierte der
Gemeinde

Bianca Maag war seit dem 1. August 2007 im Stiftungsrat. Als Gemeinderätin und Landrätin brachte sie ein grosses Wissen mit.

Sie hat viel im Hintergrund gearbeitet und ihr ist es zu verdanken, dass das Seniorenzentrum Aumatt bei der Gemeinde positiv wahrgenommen und unsere Anliegen wohlwollend geprüft und bewilligt wurden. Dafür ein ganz grosses Merci!



Dr. Darko Stanojevic
Delegierter der
Ärztegesellschaft

Dr. Darko Stanojevic ist das amtsjüngste Mitglied des Stiftungsrates. Er war seit 1. Januar 2019 dabei.

Als Arzt war er ein geschätzter Ansprechpartner für die Pflege und hat deren Anliegen auch mit grosser Überzeugung im Stiftungsrat vertreten. Als Hausarzt wird er weiterhin beratend zur Verfügung stehen. Dafür danken wir ihm schon heute und wünschen ihm weiterhin alles Gute.

Herzlich Willkommen – der neue Stiftungsrat stellt sich vor



Seit dem 1. Januar 2022 ist der neue Stiftungsrat voller Energie gestartet. An der ersten Sitzung vom 20. Januar 2022 hat er sich konstituiert. Wir freuen uns auf eine konstruktive und lösungsorientierte Zusammenarbeit. Es gibt vieles zu tun und das wollen wir anpacken.



Marc Wey
Delegierter der
Genossenschaft Aumatt



Ingrid Pfeiffer
Präsidentin

Schon 2003 wurde ich von der Gemeinde Reinach in den Stiftungsrat delegiert. Über all die Jahre ist das Seniorenzentrum enorm gewachsen und die Bedürfnisse der älteren Menschen haben sich geändert. Das Ziel der Seniorenstiftung Aumatt, dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner im Seniorenzentrum wohl fühlen, ist jedoch das gleiche geblieben. Das politische Umfeld fordert uns, stets nach neuen Lösungen zu suchen. Aber das macht die Arbeit im Stiftungsrat sehr spannend und ich setze mich auch gerne weiterhin für das Seniorenzentrum, seine Bewohnerinnen und Bewohner und seine Mitarbeitenden ein.



Christina Schatz
frei gewähltes Mitglied
Stiftungsratsausschuss

Es freut mich nach 18 Jahren wieder in den Diensten des Seniorenzentrums Aumatt zu stehen. Es ist motivierend zu sehen, wie der Gesamtbetrieb zwischenzeitlich gewachsen ist und sich für die aktuellen Anforderungen weiterentwickelt hat. Gerne möchte ich meinen Teil dazu beitragen, damit das Seniorenzentrum Aumatt auch für die Zukunft gerüstet und die Pflege im Stiftungsrat mit ihren Anliegen vertreten ist. Auf eine gute Zusammenarbeit!



Thomas Brändle
frei gewähltes Mitglied

Die IT leistet einen entscheidenden Beitrag zur Sicherstellung der Kommunikation, sowie der Bereitstellung und Verteilung von relevanten Informationen. Die Bedürfnisse aller Anspruchsgruppen, insbesondere der Bewohnerinnen und Bewohnern, stehen dabei im Zentrum der Anstrengungen. Ich freue mich mit meiner breiten IT-Erfahrung, speziell auch im Umfeld von Alters- und Pflegeeinrichtungen, den Stiftungsrat zu bereichern und so einen aktiven Beitrag zum Erfolg des Seniorenzentrums Aumatt beizutragen.



Thomas Leimgruber
Delegierter der
Bürgergemeinde

Reinach und seine Bewohnerinnen und Bewohner liegen mir am Herzen. Auch am Lebensabend sollen die Bewohnenden einen Ort der Geborgenheit finden, wo sie professionell und der individuellen Pflegebedürftigkeit nach in angenehmer Umgebung betreut werden. Dafür engagiere ich mich als Vertreter der Bürgergemeinde Reinach im Stiftungsrat der Seniorenstiftung Aumatt.



**Béatrix von Sury
d'Aspremont**
Vizepräsidentin
und Delegierte der
Gemeinde

Die meisten Einwohnerinnen und Einwohner Reinachs wollen auch im hohen Alter, oder wenn sie nicht mehr für sich allein sorgen können, in ihrer bisherigen Umgebung bleiben, getreu dem Sprichwort, «einen alten Baum verpflanzt man nicht». Damit sich unsere Seniorinnen und Senioren aber auch weiterhin in Reinach zuhause fühlen, ist es mir ein grosses Anliegen, dass sie ein neues Daheim mit einem heimeligen und familiären Flair finden, in welchem sie pflegetechnisch bestens betreut und kulinarisch verwöhnt werden. Damit unser Seniorenzentrum diesen hohen Ansprüchen gerecht werden kann, möchte ich mich als Stiftungsrätin im Stiftungsrat engagieren.



Justina Kaderli
Aktuarin

Ich freue mich auf meine neue berufliche Herausforderung als Aktuarin des Stiftungsrates wie auch auf die Zusammenarbeit in einem tollen und inspirierenden Team!